

Hochwasserereignis und die Folgen

(14./15.07.2021)

Umweltalarm Wupper-Talsperre



Inhalt

1. Einordnung des Ereignisses
2. Schäden und Maßnahmen
3. Umweltalarm Wupper-Talsperre



Bever-Talsperre, Foto: Peter Sondermann 2017

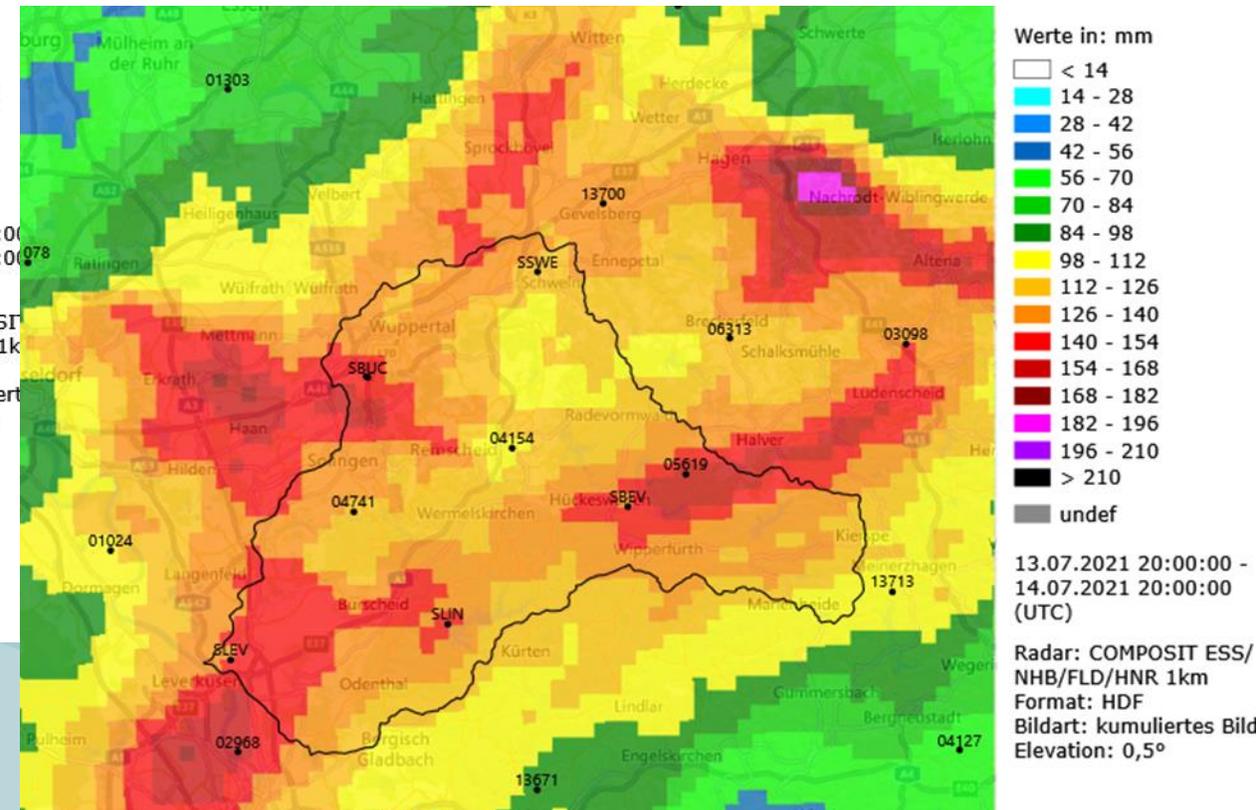
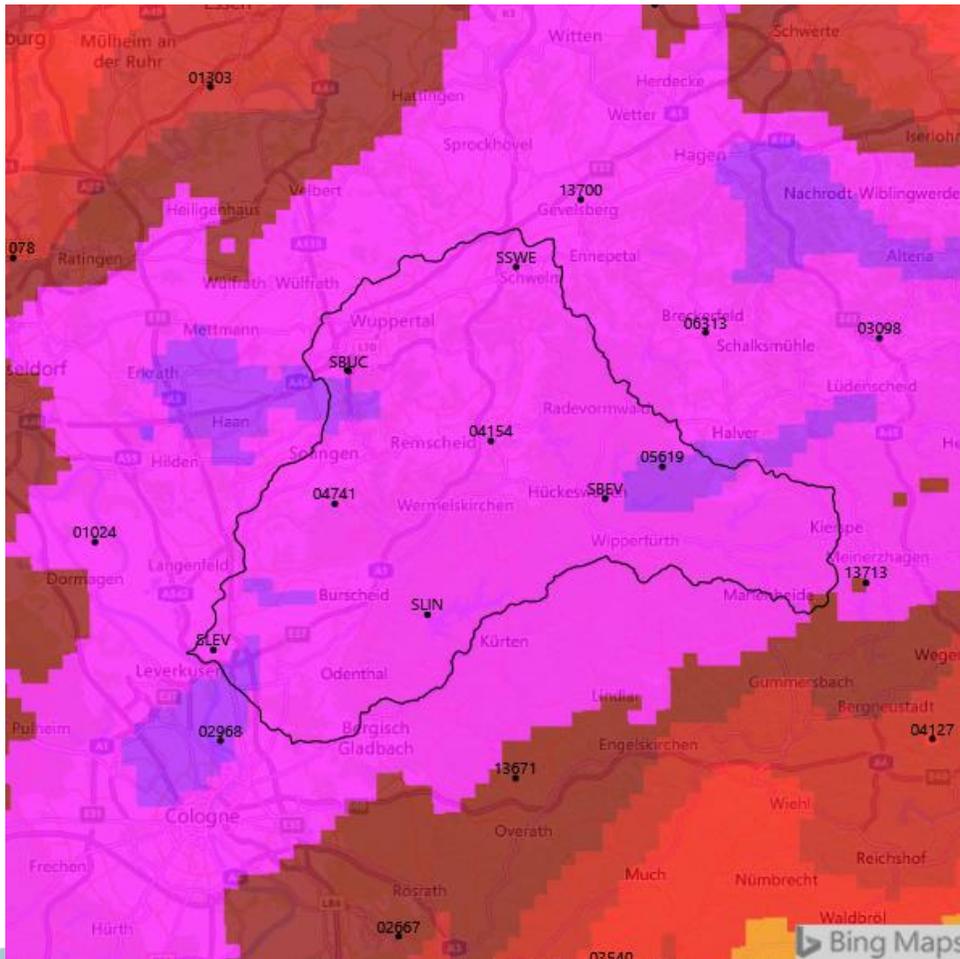


Niederschlagssumme Wupperverbandsgebiet am 14.07.2021

flächendeckend überall Mengen im Bereich 120 bis 160 mm

Einordnung nach dem Starkregenatlas des Deutschen Wetterdienstes

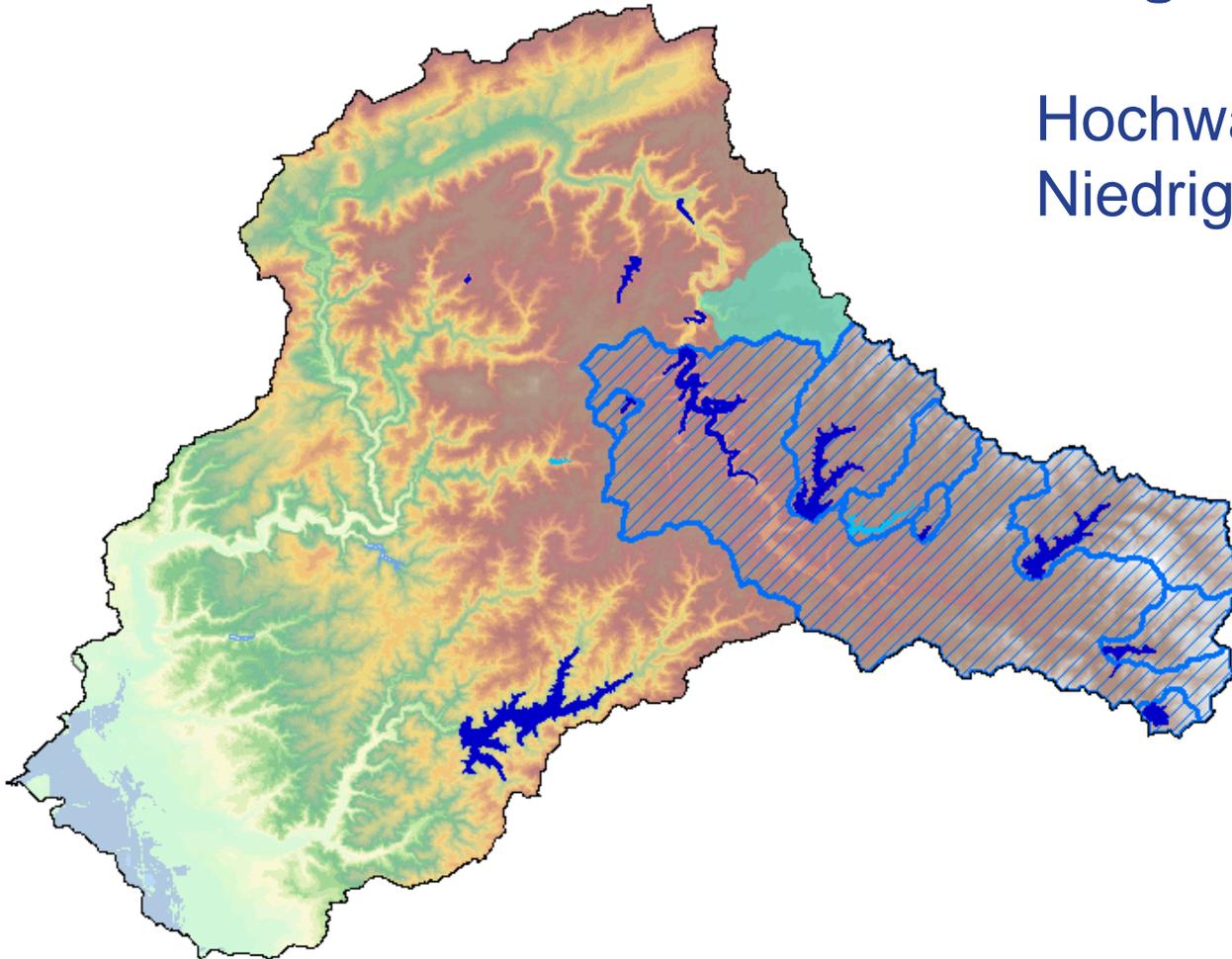
→ Ein solches Niederschlagsereignis tritt statistisch nur seltener als einmal in 1000 Jahren auf



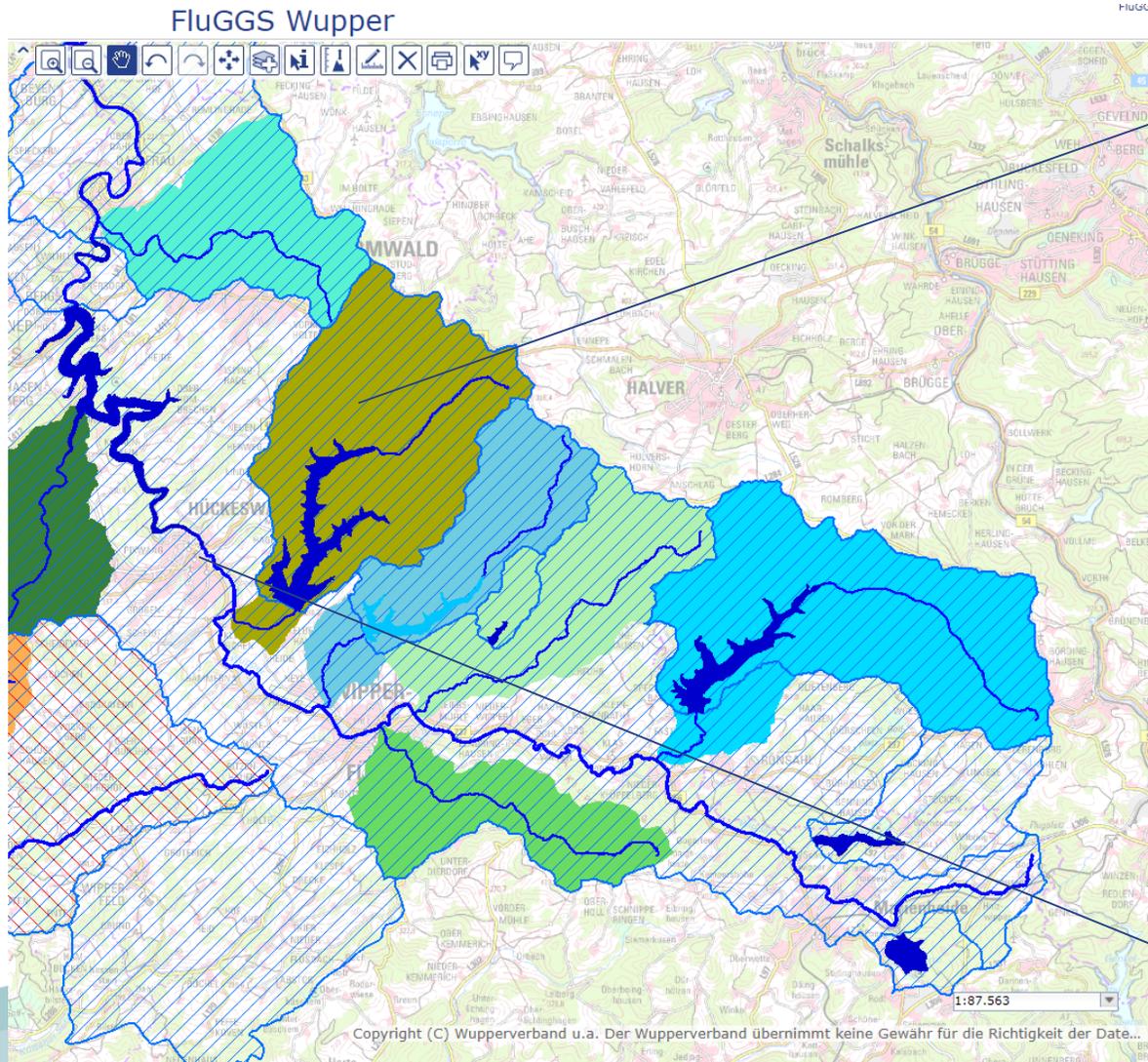
Zufluss zur Wupper-Talsperre aus 212 km² Einzugsgebiet

Aufgabe der Talsperre:

Hochwasserschutz und
Niedrigwasseraufhöhung



Das Flussgebiet der Bever-Talsperre und der Wupper-Talsperre => Niederschlag von ca. 212 km² summiert sich im Zufluss der Wupper-Talsperre



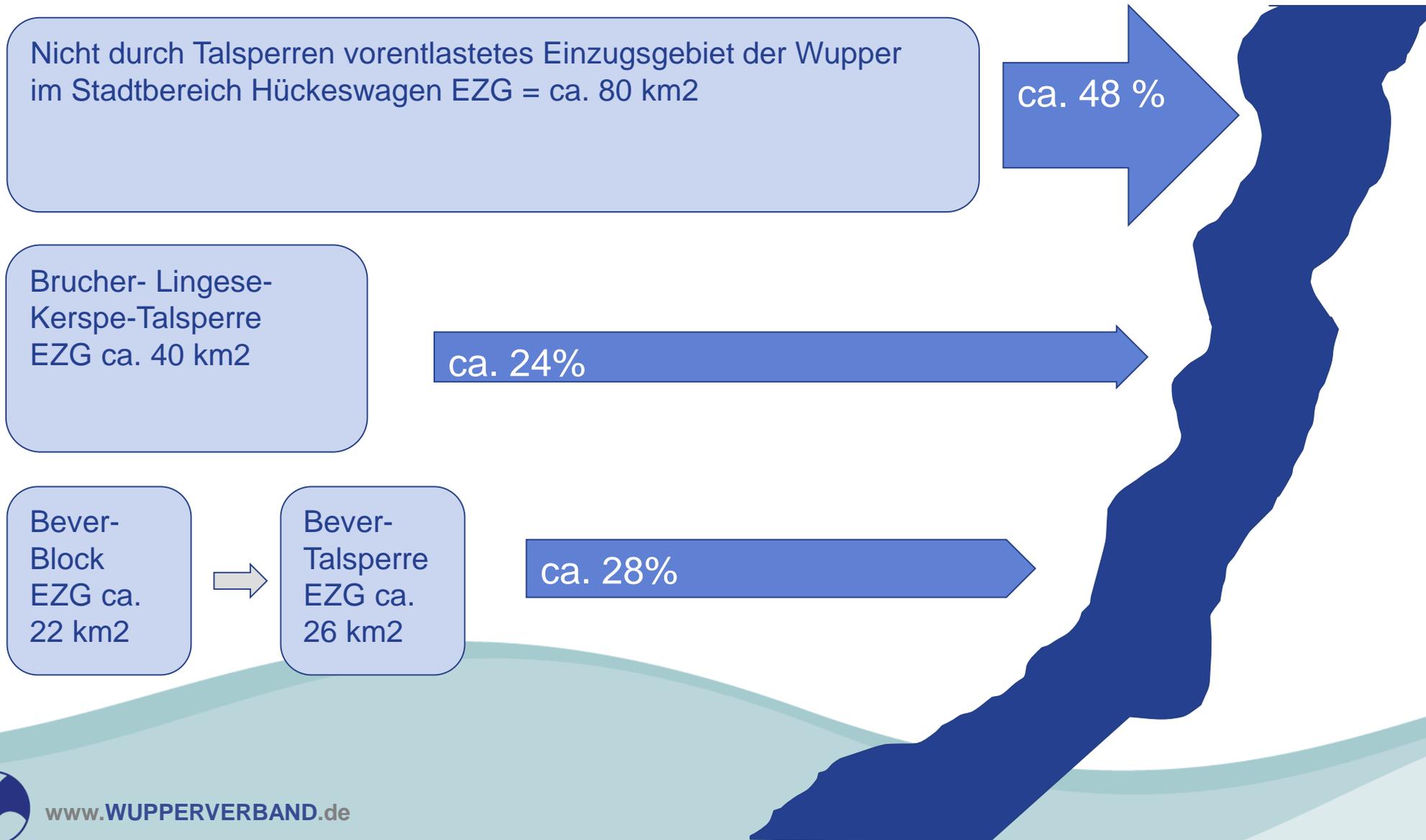
Das natürliche Einzugsgebiet der Bever-Talsperre umfasst ca. 26 km². Zusätzlich fließt aus einem Einzugsgebiet von ca. 22 km² Wasser aus dem sogenannten Beverblock (Stauteich Wasserfuhr, Schevelinger -Talsperre und in Teilen der Neye-Talsperre) der Bever-Talsperre zu.

Die Wupper führt in Hückeswagen zusätzlich zur Abgabe aus der Bever- und Neye-Talsperre die vorentlasteten Abgaben aus den Talsperren des Oberlaufs, der Brucher- Lingese- und der Kerspe -Talsperre aus einem kumulierten Einzugsgebiet von ca. 40 km² ab. Zusätzlich fließt der Wupper und somit auch der Wupper-Talsperre im Stadtgebiet Hückeswagen der abflusswirksame Niederschlag aus einem unvorentlasteten Einzugsgebiet von ca. 80 km² zu.



Das Flussgebiet der Bever-Talsperre und der Wupper-Talsperre

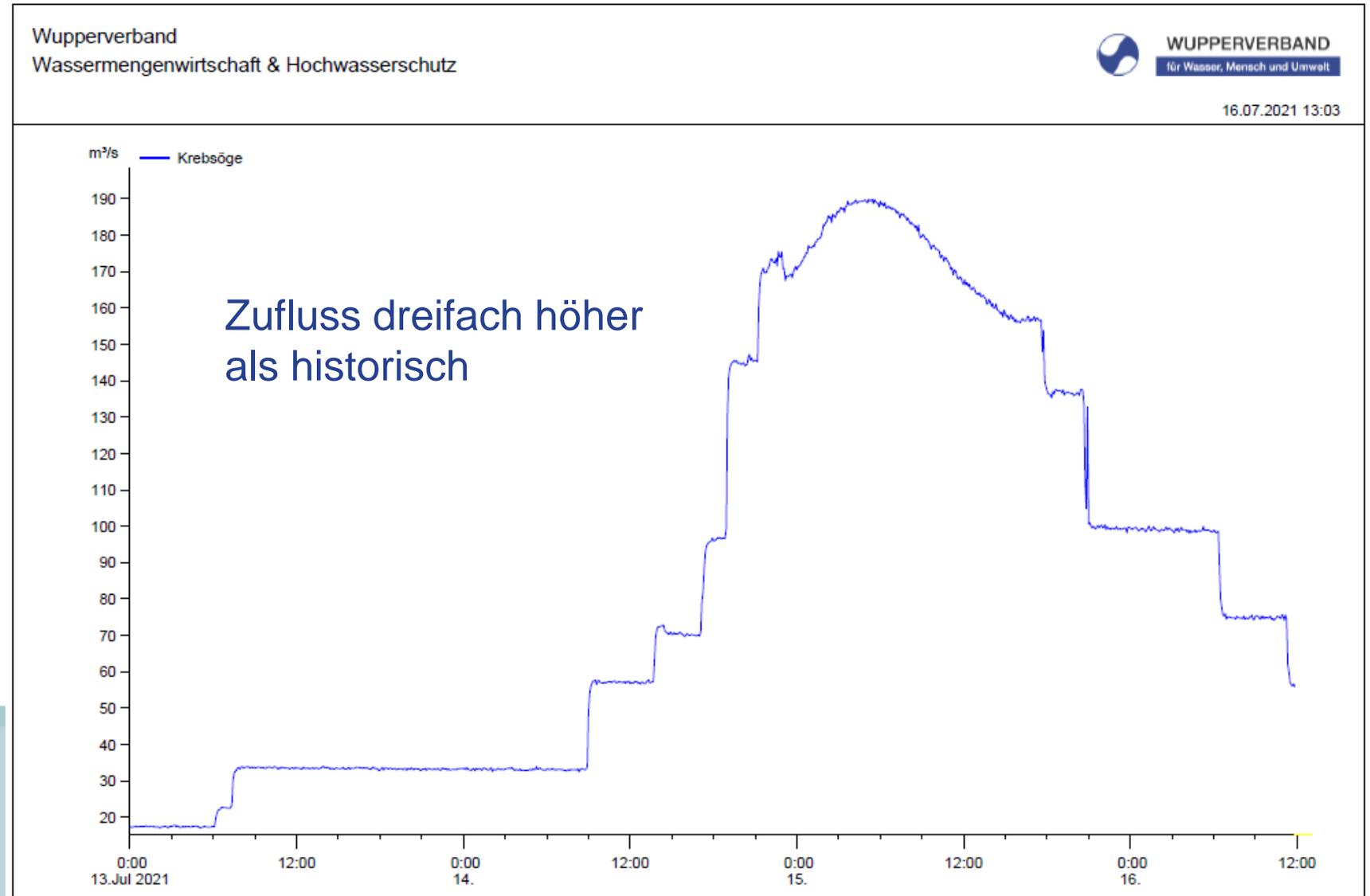
=> Niederschlag von ca. 168 km² summiert sich im Stadtgebiet Hückeswagen



Steuerung der Wupper-Talsperre am 14./15.07.2021

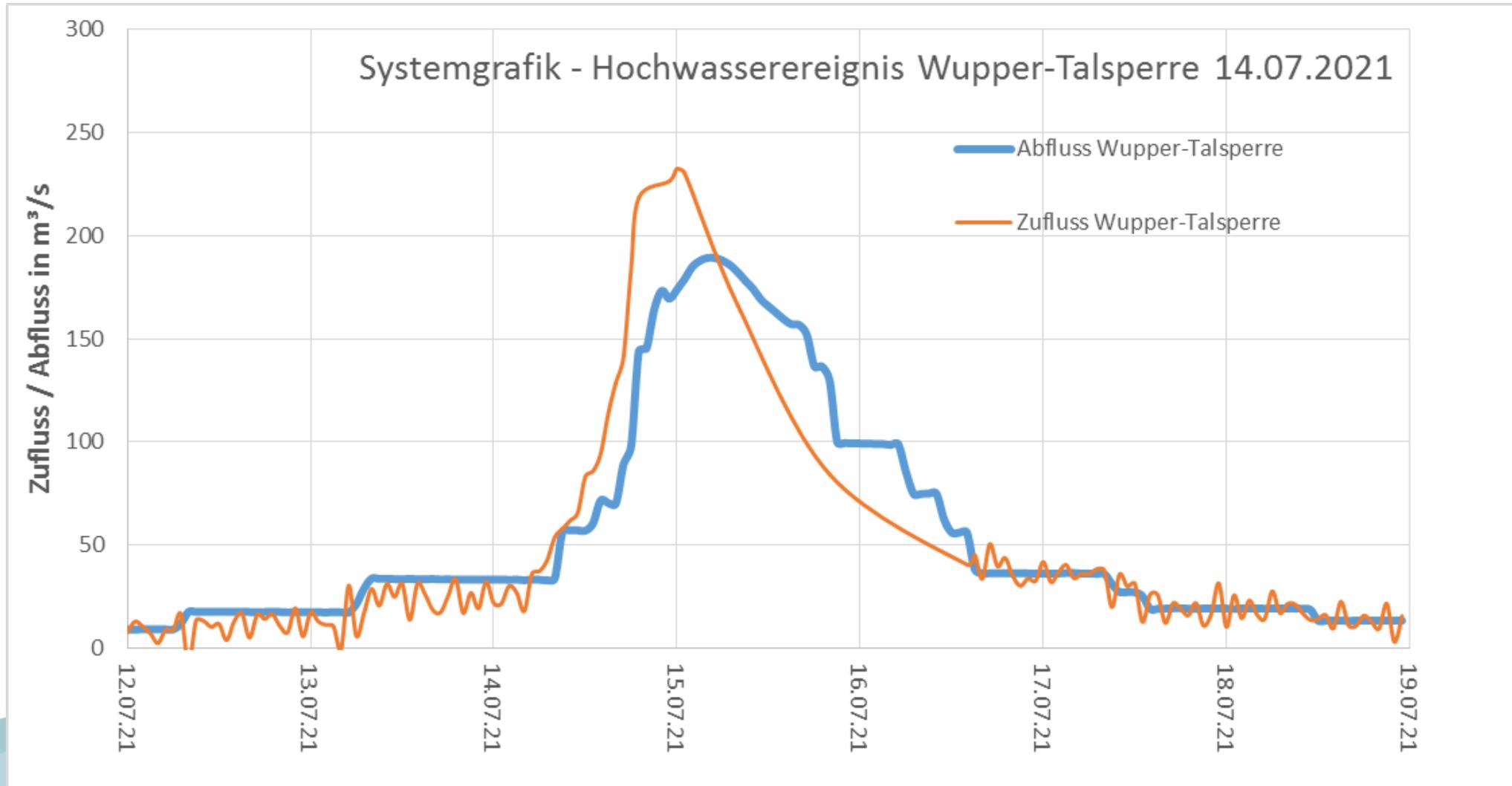
Abgabe sukzessive an Zulauf angepasst

- Extremzufluss ansteigender Zufluss bis zu 230 m³/s in der Spitze
 - langjähriger, durchschnittlicher Zufluss 5,45 m³/s
 - höchster historischer Zufluss 70 m³/s
 - Anpassung der Abgabe an Zuflussverhältnisse
- Ziel:**
kein unkontrolliertes Überströmen der Wupper-Talsperre



Nachweis Abfluss bis zum Überlauf kleiner als Zufluss

Talsperre bis zum Überlaufen permanent angestiegen, Welle gedämpft und verzögert



Schäden und weiteres Vorgehen

1. Massive Sachschäden im Verbandsgebiet

- Infrastrukturschäden
- Gebäudeschäden
- Inventar- und Hausratschäden

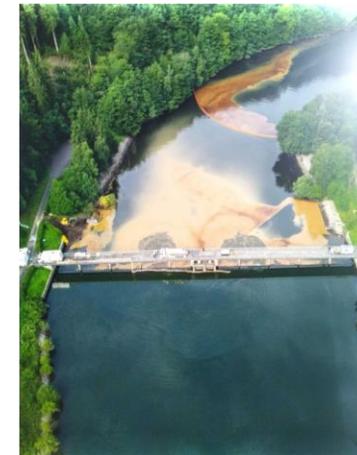


Foto ANNA SCHWARTZ

Quelle: www.wz.de

2. Schäden an Anlagen des Wupperverbandes

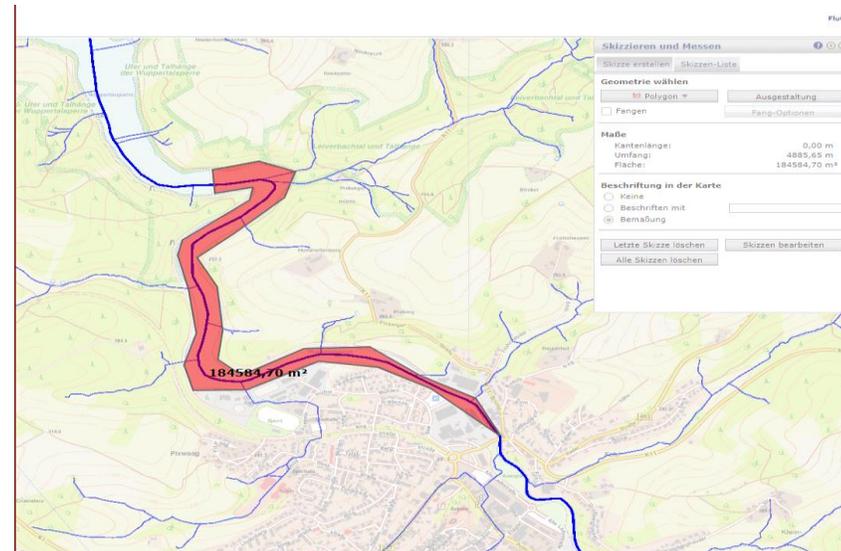
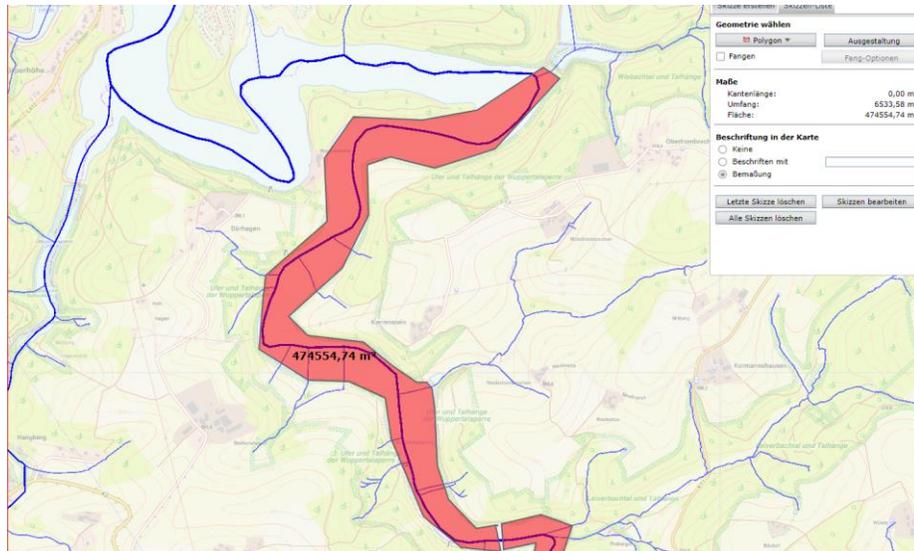
- Umweltalarm Wupper-Talsperre
- Überflutung von Kläranlagen
- Baustelle Kerspe-Talsperre



Umweltalarm Wupper-Talsperre

Havariemanagement läuft, Umweltschäden und Kosten noch nicht abschätzbar

- Zufluss von min. 100.000 Liter Öl und weiterer chemischen Mittel (Schätzung des Umweltamtes liegen mittlerweile bei 200.000 Liter)
- Überschwemmung von metallverarbeitende Betriebe in Hückeswagen und Wipperfürth
- Starke Verunreinigung an Wupper-Talsperre von Stauwurzel bis Haus Hammerstein/Wiebach-Vorsperre



Umweltalarm Wupper-Talsperre

Schadensausmaß



Umweltalarm Wupper-Talsperre

Erste Maßnahmen



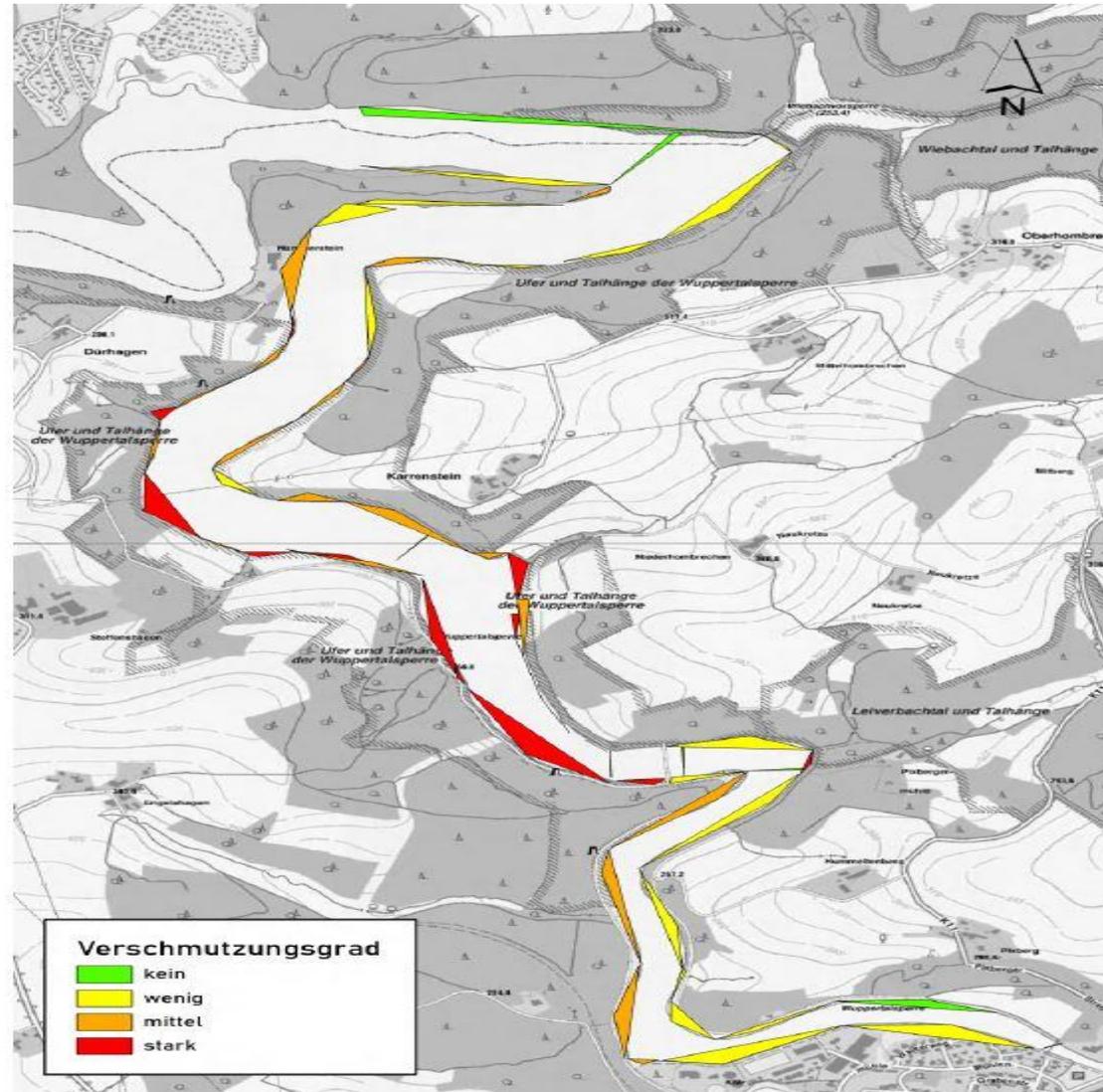
Umweltalarm Wupper-Talsperre

Kartierung Schadeinträge
Uferbereiche

10 km Uferlänge betroffen

Vorsperre -Hauptsperre

Nordwestliche Windrichtung sorgte
für relativ glimpflichen Verlauf in der
Fließrichtung



Umweltalarm Wupper-Talsperre

- Uferbereiche



Auswertung von Bodenproben



Umweltalarm Wupper-Talsperre

Uferbereiche



Umweltalarm Wupper-Talsperre

Uferbereiche

- Felsschüttungen, Bacheinläufe



Umweltalarm Wupper-Talsperre

- Weitere Maßnahmen



Umweltalarm Wupper-Talsperre

- Weitere Maßnahmen



Umweltalarm Wupper-Talsperre

- Weitere Maßnahmen Vorsperre



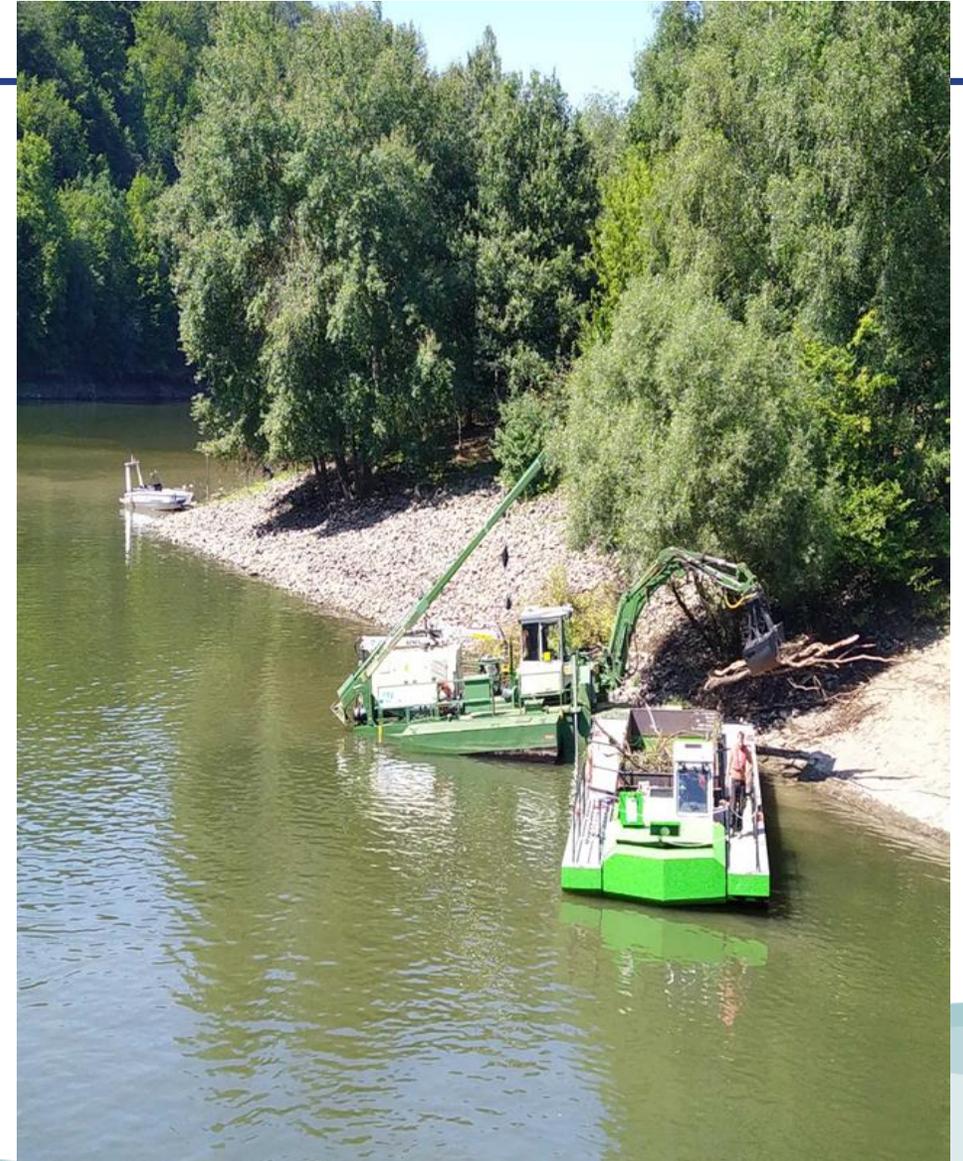
Umweltalarm Wupper-Talsperre

- weitere Maßnahmen Hauptsperre



Umweltalarm Wupper-Talsperre

- Weitere Maßnahmen Hauptsperre



Umweltalarm Wupper-Talsperre

Weitere Maßnahmen Hauptsperre



Umwertalarm Wupper-Talsperre

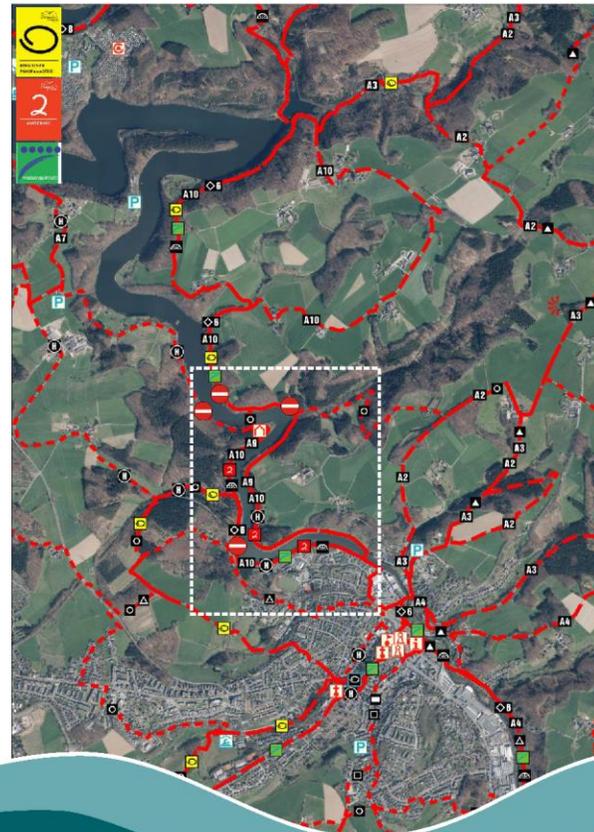
- Weitere Maßnahmen



Rundweg an der Wupper-Vorsperre gesperrt!



Aufgrund von Uferreinigungsarbeiten
sind die gekennzeichneten Wege gesperrt.
Wir bedanken uns für Ihr Verständnis



Umweltalarm Wupper-Talsperre

- Noch zu klären:

Beseitigung Schadeinträge Fels und Steinschüttungen

Behandlung weniger stark betroffene Bereiche v. a. Pflanzenmaterial

Langzeitfolgen



Umweltalarm Wupper-Talsperre

=> Havariemanagement läuft, Umweltschäden und Kosten noch nicht abschätzbar

- mehrere Ölsperren im Gewässer gesetzt
- Teile des Treibholzes und Grobstoffe mit Hilfe des THW und Feuerwehr am 18.07.2021 entfernt
- Fa. Lobbe seit 20.07.2021 im Einsatz mit Skimmen, Abpumpen und manueller Aufnahme der eingetragenen Stoffe
- Betrieb T3 im Dauereinsatz zur Bekämpfung und Eingrenzung der Umweltschäden
- Einsatz wird vermutlich mehrere Wochen andauern
- Kosten bisher nicht abschätzbar
- Umweltschäden bisher nicht abschätzbar



Wie geht es weiter ?

Weitere Abstimmungen mit Obere Wasserbehörde, LANUV,

Enge Zusammenarbeit mit Biostationen u. a. Forschungseinrichtungen

